Stadt-Theater in Görlitz.

№ 13. Sonntag, den 10. October 1869.

10. Vorstellung im 1. Abonnement.

Wird einstudirt:

Stiften Sunger

aus Glogau,

oder:

Der hollänbische Kaufmann.

Original-Lustspiel in 4 Akten nach einem Vorbilde:

Der Meister und der Geiler.

in 1 Akt, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter I., Kaufer von Amsterdam . . . . . Herr Moope.
Wilhelmenlich, ein Verbiedener des Fürsten Wilhelmsh, I. Hausmeister . Herr Strobe.
Hannel, Wirthschafter auf der Meerfeste von St. Petersburg . . . Herr Wirsher.
Stiften Langer, Gesellschaftsfelle aus Glogau . . . . . Herr Geisig.
Jonathan, } Gesellschaftsfellen . . . . . } Herr Kirsch.
Fritz, } . . . . . } Herr Kühne.
Mädchen Hanen . . . . . Frau. Brath.
Ein Schiffsbaumeister.

Wirkliche auf der Meerfeste. Zeit der Handlung: October des Jahres 1717.

Personen des Stücks:

Peter I. . . . . Herr Moope.
Schenkenwirt, kaiserlicher Kaufmann . . . . . Herr Stein.
Wilhelmenlich . . . . . Herr Strobe.
Mädchen Hanen, Gesellschaftsfelle aus Saardam . . . Herr Strohmüller.
Mädchen, seine Tochter . . . . . Frau. Brath.
Martha, seine Schwägerin . . . . . Frau Schröder.
Stiften Langer, sein Knecht und Schwiegersohn . . . Herr Geisig.
Jonathan . . . . . Herr Kirsch.
Marthe, ein Kaufmannsmädchen von den Gütern des Fürsten Wilhelmsh Frau. Wirsher.
Hannel . . . . . Herr Wirsher.
Wilhelm } kaiserlicher Leibdiener . . . . . } Herr Kirsch.
Wilhelmsher } . . . . . } Herr Schola.
Mädchenlol, ein Leibdiener, Wilhelmenlich Diener . . . Herr Wegener.
Ein kaiserlicher Dragoner . . . . . Herr Schröder.
Wachtmeister . . . . . Herr Grube.
Soldaten. Bauernarbeiter. Volk. Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: Mai 1718.

Preise der Plätze.

Im Theater-Gebäude.		Im Alten-Saale.	
Proscenniumlogen à Billet	17½ Sgr.	Proscenniumlogen à Billet	20 Sgr.
Logen und Balkon à Billet	15 „	Logen und Balkon à Billet	17½ „
Parquet à Billet	12½ „	Parquet à Billet	15 „
Nummerirte Parterre à Billet	8 „	Nummerirte Parterre à Billet	10 „
2. Rang Brustlehne à Billet	6 „	Parterre (Stehplatz) à Billet	7½ „
2. Rang à Billet	5 „	2. Rang à Billet	7½ „
		Gallerie à Billet	2½ „

Der Kassenverkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von **10—1** Uhr, Nachmittags von **3—5** Uhr, an **Sonn- und Festtagen** Vormittags von **11—1** Uhr und Nachmittags von **3—5** Uhr geöffnet.

Anfangszeit 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Morgen, den 11. October: 11. Vorstellung im 1. Abonnement. Wird einstudirt:

Eine Stunde auf Gicfeerung.

Lustspiel in 4 Akten, nach dem Französischen von Fr. Zieg.

Zum Schluß neu einstudirt:

Doktor Peschke, oder: Kleine Ursachen.

Posse mit Gesang in 1 Akt von E. Janiß. Musik von W. Gerardi.

Die Direktion des Stadt-Theaters.

Druck von G. Hungerbrand in Görlitz.